

**2. Satzung zur Änderung der
Satzung
über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen
des Wasser- und Bodenverbandes „Insel Usedom – Peenestrom“
für die Gemeinde Lütow
(WBV-Umlagensatzung)**

Präambel

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVOBl. M-V S. 499) sowie der §§ 1, 2, 6, 7 und 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14.12.2007 (GVOBl. M-V S. 410), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Lütow vom 03.09. 2012 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

**2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren
zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes
„Insel Usedom – Peenestrom“ für die Gemeinde Lütow
(WBV – Umlagensatzung)**

Die Satzung vom 11.12.2006 wird wie folgt geändert:

Der § 3 Gebührenmaßstab und Gebührensatz erhält folgende Fassung:

§ 3

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (1) Die Gebühr bemisst sich nach näherer Bestimmung durch die Absätze 4 und 5 nach der Größe und Nutzungsart der Grundstücke im Gebiet der Gemeinde Lütow.
- (2) Soweit eine katasteramtliche Feststellung der Grundstücksgröße nicht vorliegt, erfolgt eine sachgerechte Schätzung durch die Gemeinde.
- (3) Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, die dafür erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen und Auskünfte zu erteilen.
- (4) Festsetzung der jährlichen Gebühr:
Der Gebührensatz beträgt je angefangene 1.000 m²

a) Gebäude- und Freiflächen	3,24 Euro
b) sonstige befestigte Flächen (z. B. Straßen, Wege und Plätze)	1,62 Euro
c) landwirtschaftlich oder gleichartig genutzte Flächen	1,62 Euro
d) forstwirtschaftlich genutzte Flächen	0,81 Euro
e) Unland-, Heide- und sonstige Flächen	0,81 Euro

Für Deiche beträgt der Gebührensatz je ha:

- | | |
|------------------|-----------|
| - Deich Netzekow | 4,76 Euro |
|------------------|-----------|

Für Schöpfwerke beträgt der Gebührensatz je ha:

- Schöpfwerk Strummin 13,65 Euro
- Schöpfwerk Netzelkow 15,69 Euro
- Schöpfwerk Mellsee 13,27 Euro

- (5) Weisen Teilflächen eines Grundstücks unterschiedliche Nutzungsarten auf, so ist für jede Teilfläche mit einer anderen Nutzungsart die darauf nach Absatz 4 entfallende Gebühr getrennt zu ermitteln. Dies gilt nicht für Gebäude und Freiflächen nach Absatz 4 Buchstabe a), wenn Teile des Grundstücks nicht baulich genutzt werden (z. B. Hof- und Gartenflächen). Im Fall des Satzes 1 werden die jeweils letzten auf 1.000 m² aufzurundenden Teilflächen zunächst addiert und nur bei dem für das Grundstück anzuwendenden höchsten Gebührensatz berücksichtigt.

Artikel 2 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Lütow, 18.09.2012



Messel
Bürgermeisterin

Bekanntmachungsanordnung:

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Insel Usedom – Peenestrom“ für die Gemeinde Lütow (WBV-Umlagensatzung) wird nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 03.09.2012 und nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald am 18.09.2012 als untere Rechtsaufsichtsbehörde öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis gemäß § 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777):

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Lütow, 18.09.2012



Messel
Bürgermeisterin

Bekanntmachungsvermerke:

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Lütow erfolgen durch Veröffentlichung im Internet, zu erreichen über den Link „Ortsrecht“ über die Homepage des Amtes am Peenestrom unter www.amt-am-peenestrom.de.